

## Veranstaltungsangebote



**ELLEN BROMBACHER**

Die Linkenpolitikerin berichtet in ihrem Buch »Deutsch-jüdisches Familienbild« über das Leben ihrer von den Nazis verfolgten Eltern und deren Familien, sie dokumentiert mit ungewöhnlichen persönlichen Dokumenten, Briefen aus den Konzentrationslagern und erschütternden Zeugnissen aus der Kriegs- und Nachkriegszeit deren Lebensweg.



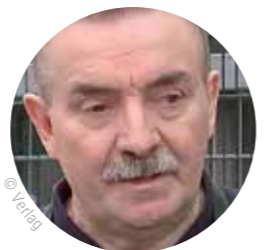
**PETER-MICHAEL DIESTEL**

Dreißig Jahre nach der Wende und der Herstellung der deutschen Einheit fragt Peter-Michael Diestel, der letzte DDR-Innenminister und Vize-Premier: Hat er Schuld auf sich geladen? Oder kann er stolz sein auf das, was er bewirkt und erreicht hat? Er fragt weiter: Ist die Behandlung der Menschen in Ostdeutschland in den letzten dreißig Jahren die größte Ausgrenzung einer Minderheit? Bei seinen Lesungen stellt sich Diestel auch den Fragen des Publikums.



**KERSTIN HENSEL**

Die bekannte Schriftstellerin schreibt Gedichte, Erzählungen, Theaterstücke, Romane und hat nun ein Kinderbuch verfasst. In ihrem »Unterwassermärchen« gibt die Autorin dem alten Märchenstoff von der »kleinen Meerjungfrau« ein neues Gewand. Sie erzählt mit poetischer Kraft und der Botschaft, dass nichts so bleiben muss, wie es ist. Ein Märchen für Kinder und Erwachsene. Die Lesung eignet sich für Kinder ab 8 Jahre.



**MICHAEL KNAPE**

Der ehemalige Polizeidirektor Michael Knappe ist seit 1970 bei der Berliner Polizei. Zuletzt leitete er die Polizeidirektion der Berliner Verwaltungsbezirke Lichtenberg, Marzahn-Hellersdorf und Treptow-Köpenick. In Polizeikreisen hat er den Ruf als »Nazi-Jäger« und »harter Hund«. Aus rechtsextremen Kreisen erhielt er Morddrohungen. Heute ist er in den Untersuchungsausschüssen zum Fall Amri und zum Fall des Hallenser Synagogenanschlags tätig. Mit kritischem Rundumblick äußert sich Knappe zu Rechten, Rechtspopulismus und anderen Herausforderungen an die Gesellschaft und positioniert sich meinungsstark.

## im Herbst 2022



**KÖFER liest KÖFER**

Die Popularität des Theater- und Filmschauspielers, Conférenciers und ersten Nachrichtensprechers des DDR-Fernsehens ist auch nach seinem Tod ungebrochen. Herbert Köfer war der älteste aktive Schauspieler der Welt, 2021 verstarb der Publikumsliebbling mit 100 Jahren. In seinem letzten Buch leben die schönsten Erinnerungen an den großen Mimen noch einmal auf. Nun geht seine Ehefrau und Kollegin Heike Köfer mit dem Buch »99 und kein bisschen leise« auf Lesetour. Nach 31 Jahren an der Seite Herbert Köfers kann sie eine Menge Anekdoten aus der langen Berufslaufbahn des Schauspielers und aus ihrem gemeinsamen Leben zum Besten geben.



**UTA SCHORN**

Als Moderatorin des »Wunschbriefkastens« zog sie die Zuschauer vor den Fernseher, begeisterte in heiteren und vor allem in Rollen der »starken Frau« und setzte nach der Wende ihre Karriere im gesamtdeutschen Fernsehen fort. So in ihrer wohl populärsten Rolle als Chefarztsekretärin in der Erfolgsserie »In aller Freundschaft«. Temperamentvoll und mit feiner Ironie gibt Uta Schorn über Leben und Beruf Auskunft. Und so viel ist schon mal sicher: »Und wenn ich nüscht kann, bellen kann ich«.



**MARCO TSCHIRPKE**

Ungerührt, doch nicht unbekümmert fertigt Marco Tschirpke klar konturierte Schnappschüsse vom Zeitgeschehen in Deutschland. Seine Sicht der Dinge hat wenig gemein mit der Meinungstombola des gelernten Bundesbürgers. Er stellt infrage, was andere voraussetzen. Und spürt mit seinen Gedichten das Allgemeine im Besonderen auf. Mit seinem neuen Buch »Dichten, bis ich Dresche kriege«, geht er auf Musikalische Lesetour.



**CATERINA WESTPHAL**

»Herzstation« heißt das erste Buch der Brandenburgerin und erzählt authentisch, aber auch mit viel Humor vom Alltag auf einer kardiochirurgischen Intensivstation. Es ist ein Buch voller Geschichten: ergreifende und schockierende, heitere und skurrile. Vor allem aber ist es die Geschichte der Krankenschwester Lenja, die mit belastenden Erfahrungen auf der Station klarkommen und sich in ihrem Lebensanspruch behaupten muss.

Weitere Veranstaltungsmöglichkeiten bespreche ich gern direkt mit Ihnen:  
Simone Uthleb, [uthleb@eulenspiegelverlag.de](mailto:uthleb@eulenspiegelverlag.de) / (030) 23 80 91 25

Wir unterstützen Sie mit Plakaten, Presse- und Social-Media-Bewerbung.